

Inhaltsverzeichnis

Die bärtige Jungfer zu Dresden 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Die bärtige Jungfer zu Dresden

Curiosa Sax. 1733. S. 4. sq. Klemm, der Sammler Bd. II. S. 87 sq.
Ihr Bild in einer Handzeichnung im Königl. Kupferstichcabinet zu Dresden.
Abgebildet ist sie auf dem Titel des: Sendschreiben von Bärten und
bärtigen Frauenzimmern, s. l. et. a. 4.

Am 22. März des Jahres 1732 ist im [Lazareth](#) zu [Dresden](#) eine Jungfer von 64 Jahren, Namens Rosina Margarethe Müller, deren Vater ein churfürstlicher [Silberdiener](#) gewesen war, gestorben, der während ihrer zwölf Wochen anhaltenden Krankheit im Gesichte ein großer über 2 [Zoll](#) langer Bart gewachsen war, der unten um das Kinn an beiden Seiten etwas weiß, oben aber um die Lippen schwarz war.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [curiosasaxonica](#), [1732](#), [dresden](#), [jungfrau](#), [bart](#), [lazarett](#), [silberdiener](#), [sterben](#), [krankheit](#), [zoll](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen138>

Last update: **2025/01/30 17:51**

